Gadebusch-Rehnaer Zeitung
Online-Nachrichten
SONNABEND, 16. APRIL 2011

Neuer Ärger in der Nordwest-CDU

Die CDU Nordwestmecklenburgs kommt scheinbar nicht zur Ruhe. Nachdem der Kreis-Vorsitzende und der Schatzmeister das Handtuch warfen, attackieren sich CDU-Fraktionsmitglieder nun auch öffentlich.

GREVESMÜHLEN - Die CDU Nordwestmecklenburgs kommt scheinbar nicht zur Ruhe. Nachdem der Kreis-Vorsitzende Dr. Hans-Heinrich Uhlmann und Schatzmeister Gerhard Kröger das Handtuch warfen, attackieren sich CDU-Fraktionsmitglieder nun auch öffentlich. Dabei geriet während der jüngsten Kreistagssitzung Dennis Klüver in die Kritik. Er hatte zuvor die Kreisverwaltung mit kritischen Anfragen überhäuft. Für den CDU-Landratskandidaten Prof. Dr. Erhard Huzel war das Maß daraufhin voll. Er sah sich während der jüngsten Kreistagssitzung zu einer Art Entschuldigung genötigt und ging auf Distanz zu Klüver. "Soweit es Anfeindungen gegeben hat, muss ich deutlich machen, dass das nicht der Stil unserer Fraktion ist. Wir sind dafür, dass man mit Respekt miteinander umgeht", sagte Huzel.

Noch massivere Kritik musste Klüver von Doris Hildebrandt (Die Linke) ein stecken: "Unsere Fraktion ist empört, nicht nur über das Maß, sondern speziell auch über den Inhalt der Anfragen." Sie seien geschmacklos, teils unsinnig und unter der Gürtellinie gewesen.

Klüver selbst zeigte sich gelassen und sprach gestern von einer "tollen Koalition der CDU und Linken gegen mich." Gleichzeitig verteidigte er seine Antragsflut. "Die Anträge habe ich gestellt, damit die Landrätin den Verdacht von Vorteilsnahmen von sich weisen kann, bevor es zu einer Anzeige kommt", sagte Dennis Klüver. Er sprach in diesem Zusammenhang von möglichen Vertrags-Unstimmigkeiten mit einem Grevesmühlener Unternehmen.